

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	63000 1001 Stadtplanung Investitionen	
Sachkonto	0510011 Zugänge bebaute Grundstücke gesamt	
Kostenstelle	63000104 Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung	
Investitions-Nr.	6306377100 Platzgestaltung Harleshausen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		10.938,79 €
Davon bereits verplant		4.660,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		6.350,89 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	63000 1001 Stadtplanung Investitionen	
Sachkonto	0510 ⁰¹¹ 10001 Zugänge bebaute Grundstücke gesamt	6.350,89 €
Kostenstelle	63000104 Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung	
Investitions-Nr.	6306355100 EFRE Strukturfonds	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		6.350,89 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Massnahme ist überwiegend abgeschlossen. Aufgrund von Problemen bei der Ausführung der Arbeiten kam es zu Massenmehrungen, die zu einer Mehrausgabe in der beantragten Höhe führte.

Die Massenmehrung ist berechtigt und durch die Bauleitung anerkannt.

2. des Deckungsvorschlages

Die Überprüfung der Haushaltsausgabereste hat gezeigt, dass der Ausgabeansatz nicht in vollem Umfang bei der Abwicklung der EFRE-Projekte benötigt wird, wodurch es möglich ist, den Deckungsvorschlag zu unterbreiten.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

In Vertretung

09/04/15

.....
Datum/Unterschrift

- III -

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	11004 Personaldienste	
Sachkonto	688 00 00 - Aufw. für Fort- und Weiterbildung	
Kostenstelle	110 00 401 - Personaldienste	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen. + bisherige Bewilligungen)		204.000 €
Davon bereits verplant		204.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		16.500 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 320 Ordnungsamt	
Sachkonto	620 02 00 - Gehälter einschließlich Zulagen	16.500 €
Kostenstelle	912 23 201 - Personalkostenplanung 32001	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		16.500 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Mittel werden für die Teilnahme der neu eingestellten Hilfspolizeibeamtinnen und -beamte an einem „Sonderlehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizeibeamtinnen und Hilfspolizeibeamten (Ordnungspolizei)“ am Verwaltungsseminar in Kassel benötigt. Zum Zeitpunkt der Mittelplanung in 2014 war die Aufstockung des Personals im Ordnungsamt und damit der erhöhte Fortbildungsbedarf nicht bekannt.

Die für Fortbildungen veranschlagten Haushaltsmittel werden für die einzelnen Ämter aufgeteilt und bereits am Jahresanfang verbindlich eingeplant. Eine Deckung der zusätzlichen Fortbildung aus den vorhandenen Mitteln ist daher nicht möglich.

2. des Deckungsvorschlages

Die im Personalkostenetat insgesamt eingeplanten Mittel werden 2015 voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung -11-


.....
Mitzeichnung des Dezernenten -I-

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

24.03.15
.....
Datum/Unterschrift


II